NEUES aus OBERSTREIT

www.oberstreit.de

Ausgabe: 02-2012 I 3. Jahrgang

Aktuelles vom Ortsbürgermeister

Liebe Oberstreiter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Montag, 16.7.2012 haben nach langer Wartezeit endlich die Bauarbeiten an unserer Bushaltestelle und in der Brunnenstraße begonnen. Nachdem einige Monate nichts passiert war, musste der Gemeinderat innerhalb von zwei Wochen gleich zweimal tagen, um die Auftragsvergabe für die Straßenbaufirma zu beschließen und um die notwendigen Beschlüsse für die Durchführung der Maßnahme zu treffen.

Die Mitglieder des Gemeinderates haben aber nicht nur beraten, sondern auch selbst Hand angelegt. So wurde bereits vor Beginn der Baumaßnahme die Ziegeleindeckung der Buswartehalle abgedeckt, auf Paletten gesetzt und in sicherer Entfernung gelagert. Unser Gemeindearbeiter Jürgen Schuster wird die Ziegel reinigen, bevor das Dach am neuen Standort wieder eingedeckt wird. Zwischenzeitlich kann man schon erahnen, wie die neue Bushaltestelle in etwa aussehen wird.

Die Obsthalle bzw. Schlachterei wurde komplett leergeräumt, damit sie im Zuge der Baumaßnahmen von einem Fachunternehmen abgerissen und entsorgt werden kann. Diese Maßnahme wurde kurzfristig beauftragt, damit die neue Straße nicht bei einem späteren Gebäudeabriss beschädigt wird.

Erste Verzögerungen auf der Baustelle gab es bereits durch umfangreiche Kabel-Verlegungsarbeiten im Bereich der neuen Bushaltestelle. Leider muss, nach einem von der Gemeinde angeforderten Gutachten, der Kanal und die Wasserleitung in den ersten 30 Metern der Brunnenstraße noch einmal ausgegraben und neu verlegt werden. Die für den Kanalbau zuständige Firma hat in diesem Bereich ein für den vorhandenen Boden ungeeignetes Verfüllmaterial in den Graben eingebaut. Würde man dieses Material im Graben belassen, könnte es später zu Setzungsschäden an der neuen Straße kommen.

Die Gestaltung des neuen Dorfplatzes wird erst im Anschluss an die jetzigen Straßenbaumaßnahmen erfolgen. Wichtig ist jedoch, dass der belastete teerhaltige Belag und die Obsthalle von der Fläche des neuen Dorfplatzes verschwunden sind. Auch werden die notwendigen Vorbereitungen getroffen, damit auf dem neuen Dorfplatz ein Brunnen oder ein Wasserspiel sowie ein kleines Multifunktionsgebäude errichtet werden können.

Unsere Redakteure haben nicht nur die Baumaßnahmen, sondern auch alle anderen Aktivitäten in Oberstreit in Wort und Bild dokumentiert, sodass Sie alle nennenswerten Geschehnisse in unserem Ort seit Ausgabe der letzten Dorfzeitung noch einmal Revue passieren lassen können.

Zum Schluss möchte ich noch an die diesjährige Oberstreiter Kirmes erinnern, die vom 8. – 10. September auf unserem Freizeitgelände stattfinden wird. Einen Kerwe-Umzug wird es dieses Jahr zwar nicht geben, Sie können sich aber trotzdem auf ein abwechslungsreiches Programm mit Feuerwerk, Kirmesgottesdienst, Unterhaltungsmusik und der traditionellen Tombola freuen.

Nun aber viel Spaß bei der Lektüre der 2. Oberstreiter Dorfzeitung im Jahr 2012…

Ihr Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister

Oberstreiter Kirmes vom 08.09.-10.09.2012

Unser diesjähriges **Kirmesprogramm** sieht folgendermaßen aus:

Samstag:
18.00 Uhr Aufstellen des Kerwebaums
18.30 Uhr Ausgraben der Kirmes und Begrüßung durch den Ortsbürgermeister
20.00 Uhr Kirmesdisco mit DJ Peter
21.00 Uhr Auftritt eines Feuerspuckers
22.30 Uhr Feuerwerk

Sonntag:
11.00 Uhr Kirmesgottesdienst
12.30 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Blasorchester Waldböckelheim
17.00 Uhr Tombola
18.30 Uhr Musik mit Mark Merritt

Montag: ab16.00 Uhr Kaffee und Kuchen,
Dämmerschoppen,
anschl. Beerdigung der Kerb

Eine große Hüpfburg und die Oberstreiter Bimmelbahn stehen unseren kleinen und großen Gästen wieder zur Verfügung.

Auch eine Helferliste sowie eine Liste zur Vorbestellung des Mittagessens werden wie gewohnt den Weg durch unseren Ort finden. (FS)

. . . Neuigkeiten aus Oberstreit

Viel Neues gibt es nicht zu berichten seit unserer letzten Ausgabe. Das Thema, das uns alle beschäftigt, ist die große Baustelle mitten in unserem Dorf.

Im Vorfeld des Baubeginns am Dorfplatz, stellte sich heraus, dass unsere Einheitslinde an ihrem alten Platz nicht stehen bleiben konnte. „Umtopfen“ oder „Neupflanzung“ stand als Frage im Raum. Der Gemeinderat entschied sich für die zweitgenannte Lösung.

Das Fällen und Entsorgen der alten Linde erfolgte in Eigenleistung. Es wurde eine neue Linde durch ein Fachunternehmen gepflanzt. Die neue Linde ist in etwa so alt wie die Einheit Deutschlands. Die Neupflanzung war, wie sich im Nachgang herausgestellt hat, die richtige und zugleich günstigere Lösung, da ein Versetzen, aufgrund eingewachsener Leitungen im Wurzelwerk, nicht möglich gewesen wäre.

Am 28.06.2012 begann dann die eigentliche Baumaßnahme Brunnenstraße / Bushaltestelle mit einer „Startbesprechung“, zu der die beteiligten Firmen, die Verwaltung, Ing-Büros, Versorgungsträger und die Gemeinde eingeladen waren. Kurz nach dem Startschuss begann die Firma Faber, die für den Straßenbau zuständig ist, mit der Einrichtung der Baustelle.

Die alte Teerdecke wurde abgefräst und entsorgt. Nachdem auf dem ersten Bauabschnitt eine Notwasserleitung eingerichtet war, begann die Firma Barth mit der Erneuerung des Kanals und der Wasserleitung, die beide bereits vor ca. 50 Jahre verlegt wurden. Solche Baumaßnahmen sind trotz eventueller Zuschüsse, sowohl für die Anlieger, als auch die Gemeinde, sehr kostenintensiv. Darüber hinaus müssen die direkten Anlieger viele Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen.

Alle Oberstreiter Bürger hoffen, dass die Arbeiten trotz der derzeitigen Verzögerungen zügig vorangehen und freuen sich schon auf die neue Brunnenstraße und den „Busbahnhof“.

Beim Bau des Kanals sind gegenüber der Planung bereits erhebliche Verzögerungen eingetreten, wie im Bericht des Bürgermeisters beschrieben. Die Mängelbeseitigung wird zur Zeit vorgenommen.

Auch im Bereich der Bushaltestelle kam es zu Verzögerungen, da sämtliche Kabel der Versorgungsträger in der geplanten Busspur lagen und in den neuen Bürgersteig verlegt werden mussten. Zu diesem ärgerlichen Verzug von ca. 14 Tagen kam es, weil nicht alle verantwortlichen Versorgungsträger bei der Anfangsbesprechung anwesend waren. Um für die neue Busspur Platz zu schaffen, war es notwendig, das Bushäuschen zu versetzen. Mit einem großen Autokran konnte das Häuschen komplett von seinem alten Standort angehoben und ohne Schaden auf seinem neuen Platz gehievt werden. Die Eindeckung wird in den nächsten Tagen, in Eigenleistung, vorgenommen.

Die Glascontainer sind vom Dorfplatz verschwunden. Sie haben ihr vorübergehendes Zuhause an der Garage neben dem Gemeindehaus gefunden.

Der Abriss der Obsthalle wird nach der Mängelbeseitigung auf der Kanaltrasse erfolgen.

Welche Schwierigkeiten im weiteren Verlauf der Bauarbeiten und damit verbundene Verzögerungen noch auftreten werden, kann niemand voraussagen. Einige Fragen bleiben offen. Wie sieht es mit der alten Bachverrohrung aus? Wo sind welche Wasser- und Kanalanschlüsse? Gibt es Wasseradern, Kabel von denen niemand was weiß?

In den ohnehin engen Straßen der Ortslage und auf der L234 kommt es immer wieder zu Verkehrsproblemen. Bedingt durch die Sperrung der Brunnenstraße, muss der gesamte Verkehr des Oberdorfs und des Neubaugebietes „In den vier Morgen“ durch die enge Kirch- und Lindenstraße laufen. Für Gegenverkehr und Fußgänger bleibt da nicht viel Platz. Hoffentlich geht das auf Dauer gut.

Dass die Baumaßnahme unter diesen Umständen wie geplant am 22.12.2012 abgeschlossen sein wird, glaubt mittlerweile niemand mehr.

In diversen Anfragen wurde zwischenzeitlich auch geklärt, unter welchen Bedingungen das geplante Rebtor in der Allee aufgebaut werden kann. Nach dieser Klärung kann die Bestellung des erforderlichen Materials in nächster Zeit erfolgen, sodass der letzte Baustein der Maßnahme „Straßenausbau Allee“ auch abgeschlossen werden kann.

Parken: ...überall dort zu parken, wo es erlaubt...

Es gibt Regeln, wo und wie geparkt werden darf. Regelverstöße können unterschiedlich geahndet werden. Eine besonders wirksame Methode wurde dieser Tage in unserem Dorf gesichtet. Wer wird der Nächste sein?

Abhilfe: Wie wäre es überall dort zu parken wo es erlaubt ist und niemand behindert wird? Kurzum, so parken wie es die Regeln erlauben! (HWD)

Achtung Schulanfang!

Aufgrund der Baustelle im Ort müssen auch viele Kinder durch die Lindenstraße zur Bushaltestelle. Bitte um erhöhte Aufmerksamkeit! Danke.

Wo ist unsere Dorfjugend?

Nach der Fertigstellung des Jugendraumes und der Schlüsselübergabe an drei Jugendliche ist es um den Jugendraum ruhig geworden. Die angekündigte Einweihungsparty fand noch nicht statt. Vielleicht ist der heiße Sommer dran schuld!? Zugegeben, an manchen Stellen fehlt es zwar noch an Inventar, aber wenn die Räumlichkeiten kaum genutzt werden, macht es wenig Sinn noch weiteres Geld zu investieren. Sollte man nicht wenigstens einmal die Woche den Raum für zwei bis drei Stunden öffnen? Eventuell freitags von 17.00 – 20.00 Uhr? Wenn ihr Hilfe beim Organisieren braucht, meldet euch doch einfach.

Jedenfalls würden wir uns freuen, wenn endlich mal was los wäre im Oberstreiter Jugendraum. Dies wünscht sich nicht nur die Redaktion.

Zur Info:

Die Sammelaktion „JugendSammelWoche Rheinland-Pfalz“ brachte einen Gewinn von 256,- € in die Kasse der Dorfjugend. (FS)

Oberstreiter Feuerwehr

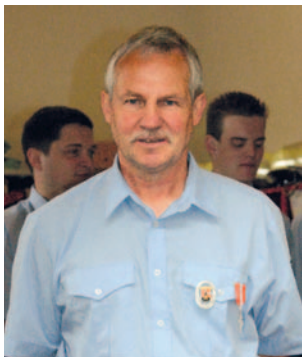
Generationswechsel bei der Wehrführung

Ganz im Zeichen von Wehrführerwechsel und Beförderungen stand der diesjährige Tag der offenen Tür.
Wehrführer Raimund Schaaf gab nun, nach über 18 Jahren im Amt, die Wehrführung an Jürgen Hoseus weiter. Obwohl lange nicht besetzt, konnte zur Freude des scheidenden Wehrführers auch das Amt des Stellvertreters durch Christoph Klein wieder besetzt werden.

Beide Kameraden wurden einstimmig von den Mitgliedern der Feuerwehr für 10 Jahre in ihr Amt gewählt.
Bürgermeister Markus Lüttger konnte nach der Ernennung der Wehrführung auch noch einige Oberstreiter Kameraden befördern:

Lars Glöckner und Marcello Ficca – Oberfeuerwehrmann
Florian Kramarz und Christoph Klein – Löschmeister
Jürgen Hoseus – Brandmeister

Mit dem Führungswechsel deutet sich auch ein Generationswechsel an, an den weiter angeknüpft werden muss. Erfreulicherweise konnten Tim Schulz und Daniel Henrich vom Bürgermeister als neue Feuerwehrmänner verpflichtet werden. Die neue Wehrführung verbindet damit auch die große Hoffnung, dass sich noch viele Oberstreiterinnen und Oberstreiter für den Eintritt in die Feuerwehr entschließen werden.



Abschließend und überraschend wurde Raimund Schaaf für sein langjähriges Engagement in der Oberstreiter Wehr das silberne Ehrenzeichen am Bande des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Trotz des Dauerregens und anderer Veranstaltungen, war das Fest dennoch ein voller Erfolg. Insbesondere die rege Beteiligung der Feuerwehrkameraden aus Waldböckelheim, Boos und auch Schloßböckelheim wurde von der scheidenden und der neuen Wehrführung mit Freude registriert. Jedoch hätten wir uns eine stärkere Beteiligung der Oberstreiter Mitbürger für dieses bedeutende Ereignis gewünscht. So bleibt zu hoffen, dass wir uns bei kommenden Feuerwehrfesten wieder auf die Oberstreiter verlassen können.

Wie wichtig eine einsatzbereite Wehr ist, zeigen unsere letzten drei Einsätze:

In der Nacht zum Pfingstmontag wurden wir gegen 1:00 Uhr zu einem Wohnhausbrand in Waldböckelheim aus dem Schlaf gerissen. Wir sind mit sechs Mann ausgerückt und waren für die Wasserversorgung zur Brandstelle und teilweise auch für die Löscharbeiten im Gebäude zuständig.

Nur wenige Wochen später sind wir erstmals zur aktiven Rettung eines sich in einer Notlage befindenden Bauarbeiters nach Waldböckelheim alarmiert worden. Der Einsatz endete für unsere drei ausgerückten Kameraden mit der Übergabe des Verletzten an den Rettungshubschrauber.

Bereits am 1. Juli mussten wir zum 3. Mal in weniger als drei Monaten wieder nach Waldböckelheim zu einem Wohnwagenbrand ausrücken. Da Waldböckelheim bereits in Boos im Löscheinsatz war, wurden wir am frühen Sonntagmorgen (gegen 3:30 Uhr) zu diesem Einsatz angefordert. Die Aufgabe der fünf Kameraden bestand in der Unterstützung der Löscharbeiten und der Absicherung der Einsatzstelle an der L234. (JH/RS/CK/LG)

TuS Oberstreit

Frühjahrsputz Freizeitgelände

Im März stand der jährliche Frühjahrsputz auf unserem Freizeitgelände an. Wie in den vergangenen Jahren wurde die Mulchunterlage an den Spielgeräten wieder aufgefüllt und der Sand im Sandkasten erneuert. Die Spielgeräte und der Zaun erhielten einen neuen Anstrich, morsche Pfosten wurden ausgewechselt.

Die Fußballtore wurden neu gesetzt, dieses Mal in Beton. Die bisherige Sandfüllung hielt leider den Torschüssen unseres Fußballnachwuchses nicht stand.
Das Häuschen wurde gründlich gereinigt und stand ab sofort für die neue Saison bereit. An dieser Stelle nochmals einen Dank an alle Freiwilligen, deren Einsatz nach einem guten Mittagessen beendet war.
Das Mähen des Freizeitgeländes und des Spielplatzes wird auch in diesem Jahr wieder durch Oberstreiter Bürger erledigt.

Kinderturnen

Die Zahl der Kinder, die die Turnstunden in unserem Gemeindehaus besuchen, ist angestiegen. Deshalb hat der Verein ca. 800,00 € in neue Sport- und Spielgeräte investiert. So wurden die alten schweren Turnmatten durch kindgerechte neue ersetzt sowie Chiffontücher und weiteres Spielgerät angeschafft. So hoffen wir, unseren Turnerkindern auch in den nächsten Jahren attraktive Übungsstunden bieten zu können.

Draisinentour

An der Draisinentour am 05.08.2012 von Altenglan nach Staudernheim nahmen 18 Personen teil.
Nach einer kurzen Einweisung ging es los. Die erste Etappe ging von Altenglan bis Erdesbach, wo die Frühstückspause stattfand. Nach der Stärkung ging es nonstop über die alte Bahnstecke am Glan entlang nach Lauterecken.

In der Brauereigaststätte am Bahnhof wurde die Mittagspause eingelegt. Danach ging die Fahrt bei schönem Wetter bis zum nächsten anvisierten Haltepunkt. In Raumbach gönnten sich die Teilnehmer noch ein leckeres Eis. Nach rund vier Stunden reiner Fahrzeit traf die Gruppe am Nachmittag zwar müde, aber gut gelaunt am Zielbahnhof in Staudernheim ein.

>>

Ausflug Frauengruppe nach Berlin

15 Turnerfrauen nahmen am diesjährigen Ausflug nach Berlin teil. Nach einer geführten Radtour durch das Stadtzentrum konnten sie durch die Kuppel des Bundestages einen Blick auf das verregnete Berlin werfen. Auch eine Schiffstour auf der Spree durfte nicht fehlen.

Nach drei interessanten Tagen kamen die Frauen mit vielen neuen Eindrücken wieder zu Hause an.

Zeltlager

Beim alljährlichen Zeltlager tummelten sich samstags fast 50 Kinder und Eltern auf dem Freizeitgelände. Die Möglichkeit im eigenen Zelt zu übernachten, haben nicht ganz so viele genutzt. Dass es den Kindern gefallen hat, haben zwei teilnehmende Kinder im folgenden Bericht beschrieben.

Spielenachmittag beim TuS

Wir waren dabei: Robin und Simon

Am 30. Juni war es wieder soweit. Der Spielenachmittag beim TuS Oberstreit fand statt.

Als erstes bauten die Kinder mit ihren Eltern die Zelte auf. Dann gab es leckeres Mittagessen mit Nudeln und Tomatensoße. Hans-Werner hatte einen Autoanhänger voll Spiele mitgebracht. Dadurch konnten wir verschiedene Spiele wie z.B. Dribbelfußballslalom, Pezziballrollen und Dosenwerfen machen. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen. Dann spielten die Kinder mit ihren Eltern Fußball. Abends gab es Bratwurst mit Pommes und Ketchup. Einige blieben sogar zum Zelten und bekamen am Sonntagmorgen noch ein wunderbares Frühstück.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Ehrung 200. Mitglied

Max Stephan (4 Jahre) ist das 200. Mitglied unseres Vereins. Da er an der Nikolausfeier im letzten Jahr erkrankt war, konnte die Ehrung nun anlässlich des Zeltlagers nachgeholt werden. Er erhielt neben einer Urkunde ein Vereins-T-Shirt und ein Spielzeug-Polizeiauto aus den Händen des 1. Vorsitzenden Hans-Werner Demand. Der kleine Max hat sich sehr gefreut, seine Zelt- und Spielkameraden hingegen blickten ein wenig neidisch auf das Geschenk. (HWD)

Rückblick: Sommerfest

Beim diesjährigen Sommerfest fanden sich wieder zahlreiche Besucher ein. Zum Mittagessen wurden Nudeln mit Gulasch und Bohnensalat sowie saftiger Schaukelbraten mit Kartoffelsalat angeboten. Für die kleinen Gäste stand den ganzen Tag eine Hüpfburg zur Verfügung und nachmittags konnten noch einige Bilder ausgemalt werden. Kinderschminken stand ebenfalls auf dem Programm.

Außerdem drehte das Oberstreiter Bähnchen seine Runden durchs Dorf. Dank vieler Kuchenspenden wurde wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet aufgebaut.

Ein Leckerbissen der besonderen Art konnte ab 15.00 Uhr den Zuhörern geboten werden. Nach Absagen in der Vergangenheit kamen endlich einmal die **„Schnoogefänger“** aus Staudernheim zu uns und boten ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Den Musikern hat der Auftritt bei uns sehr viel Freude bereitet, sodass sie gerne wieder kommen. Ein großer Dank geht an die Helfer und Kuchenspender, die wieder für einen reibungslosen Verlauf des Festes sorgten. (FS)

Oberstreiter Bürgertreff

Der Oberstreiter Bürgertreff traf sich seit der letzten Ausgabe der Oberstreiter Zeitung auch wieder regelmäßig.

Neben den Treffen mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, bei denen in gemütlicher Runde lockere Gespräche geführt wurden, organisierte Klaus Gaida für Juli einen Ausflug zum Lemberg.

Nach einer Fahrt in einem Kleinbus durch das wunderschöne Nahetal und einem Spaziergang vom Silbersee zur Lemberghütte, konnten die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen den Ausblick über die sonnige Heimat genießen.

Gut gestärkt ging die Fahrt dann über die Dörfer zurück nach Oberstreit. Die Tour war für alle Teilnehmer eine willkommene Abwechslung.

Anfang August wurde, wie in den vergangenen Jahren, wieder ein Grillfest auf dem Freizeitgelände durchgeführt. (HWD)

Termine 2012

26.08.	Kanufahrt	Glan	TuS Oberstreit
04.09.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
08.-10.09.	Kirmes	FZ-Gelände	Gemeinde
02.10.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
20.10.	Haxenessen	Gemeindehaus	FvFF Oberstreit
06.11.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
12.11.	Martinszug	FZ-Gelände	TuS Oberstreit
18.11.	Volkstrauertag	Friedhof	Gemeinde
04.12.	Bürgertreff	Gemeindehaus	Aktion Füreinander
09.12.	Nikolausfeier	Gemeindehaus	TuS Oberstreit
15.12.	Weihnachtsmarkt		Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberstreit
Auflage: 150 Exemplare, Druck: K&S Repro GmbH, Bad Kreuznach
V.i.S.d.P.: Rudolf Sutor, Ortsbürgermeister
Gestaltung und Satz: Friedhelm Schulz
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Hans-Werner Demand, Rudolf Sutor, Petra Steeg, Jürgen Hoseus, Raimund Schaaf, Christoph Klein, Lars Glöckner
Fotos: Hans-Werner Demand
Die Dorfzeitung wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Sie erscheint in unregelmäßigen Abständen. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen sowie den Zeitpunkt der Veröffentlichung der eingesandten Berichte vor. **e-mail: dorfzeitung-oberstreit@t-online.de**